

Bekanntgabe APVE Okt. 13



GEMEINDE EITORF

Bürgermeister

VRS

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

z. Hd. Herr Wenzel

Glockengasse 37-39

50667 Köln

Eitorf, 13.09.13

S-Bahn Taktverdichtung nach Eitorf

Sehr geehrter Herr Wenzel,

ich komme zurück auf unser am 29.04.2013 zusammen mit den Herren Dr. Schmidt-Freitag und Tentler bei Ihnen geführtes Gespräch.

In diesem Gespräch wurde mir von VRS-Seite berichtet, dass ab Dezember 2015 folgendes Modell vorgesehen sei: Zwischen Düren und Herchen (über den Flughafen, ohne Halt in Blankenberg) fährt stündlich die S 19 („entwickelt“ aus der jetzigen S 13), so dass sich zusammen mit der ebenfalls stündlich über Eitorf fahrenden S 12 ein 30 Minutentakt ergibt. In Herchen könnte die S-Bahn auf dem Streckengleis wenden, ohne dass es zu planmäßigen Konflikten mit den anderen auf dieser Strecke durchgeführten Fahrten kommt. Nötig wäre zweimal zusätzliches Rollmaterial (Züge). Man hofft auf entsprechende Finanzmittel aus Düsseldorf, damit die Fahrzeuge Ende 2015 zur Verfügung stehen.

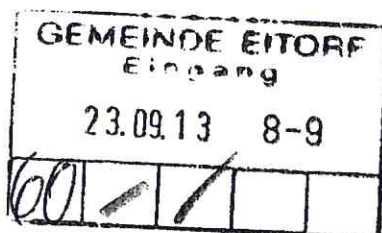
Wie ist der aktuelle Sachstand in dieser Angelegenheit? Wie steht es um die benötigten Finanzmittel aus Düsseldorf? Wenn wir im Dezember 2015 mit der S 19 in Eitorf an den Start gehen möchten, müssten nach meiner Einschätzung jetzt die erforderlichen Entscheidungen getroffen werden. Bitte teilen Sie mir ggf. mit, an welchen Entscheidungsstellen es noch hakt, damit ich mich auch dort nach dem Sachstand erkundigen kann.

Vieler Dank und mit freundlichen Grüßen

Dr. Rüdiger Storch

Nahverkehr Rheinland GmbH · Glockengasse 37 - 39 · 50667 Köln

An den Bürgermeister
der Gemeinde Eitorf
Herrn Dr. Rüdiger Storch
Markt 1
53783 Eitorf



Nahverkehr Rheinland GmbH
Glockengasse 37 - 39
50667 Köln

Telefon: (0221) 20 80 8 - 0
Fax: (0221) 20 80 8 - 6640

Internet: www.nahverkehr-rheinland.de
E-Mail: info@nahverkehr-rheinland.de

Unser Zeichen: We

Durchwahl: -722

E-Mail: winfried.wenzel@nvr.de

19. September 2013

S-Bahn-Taktverdichtung nach Eitorf

Ihr Schreiben vom 13.09.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,
vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben.

Wie in unserem gemeinsam am 29.04.2013 geführten Gespräch skizziert, haben wir in unseren Gremien Hauptausschuss am 14.06. und Zweckverbandsversammlung am 28.06.2013 Konzepte zur S-Bahn-Taktverdichtung auf der Siegstrecke mit einem möglichen Realisierungszeitraum 12/2015 vorgestellt. Die Zweckverbandsversammlung hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung stimmt den Überlegungen und Planungen zur Taktverdichtung der S-Bahn auf der Siegstrecke zu und beauftragt die Geschäftsführung des NVR, die vergaberechtlichen und die finanziellen Rahmenbedingungen zur Taktverdichtung der S-Bahn auf der Siegstrecke zu klären. Gleichzeitig sind Gespräche mit dem Land NRW mit dem Ziel der Absicherung der Finanzierung aufzunehmen.

Die Verbandsversammlung priorisiert wegen des höheren Verkehrswertes, der Flughafenbindung und der lückenlos möglichen Angebotsgestaltung die Variante B, die zudem eine spätere Verlängerung bis nach Aulendorf ermöglicht und befürwortet deren Aufnahme in das Zielkonzept 2016.

Die hier genannte Variante „B“ ist identisch mit der von Ihnen angesprochenen S 19-Variante nach Heichen.

Unser Ziel ist die Maßnahmenrealisierung möglichst zum Fahrplanwechsel 12/2015. Wir sind dazu im Dialog mit DB Regio und DB Netz, um die betriebstechnischen Voraussetzungen für diesen Zeitraum zu klären und soweit wie möglich herbeizuführen. Dazu gehört die Bereitstellung zusätzlicher S-Bahn-Fahrzeuge wie auch die Nachrüstung eines Blocksignals zwischen Heichen und Eitorf. Ebenso haben wir Gespräche mit dem Landesverkehrsministerium aufgenommen, um die Finanzierungsmöglichkeiten dieser zusätzlichen Betriebsleistungen zu klären. Da diese Gespräche noch nicht abgeschlossen sind, können wir Ihnen noch kein Ergebnis mitteilen.

Sie erreichen uns über: Appellhofplatz (Linien 3, 4, 5, 16, 18) • Neumarkt (Linien 1, 7, 9) • Bahnhof Köln Hbf

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dierk Timm

Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung:
Stephan Pusch

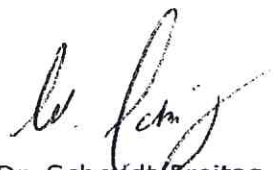
Geschäftsführung:
Dr. Norbert Reinkober
Heiko Sedlaczek
Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag

Amtsgericht Köln
HRB 62186

Sparkasse KölnBonn
Konto 190 135 957 8
BLZ 370 501 98

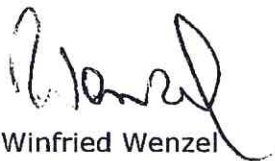
Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Nahverkehr Rheinland GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Schmidt-Freitag'.

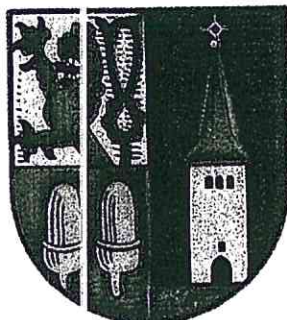
Dr. Schmidt-Freitag

ppa.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Winfried Wenzel'.

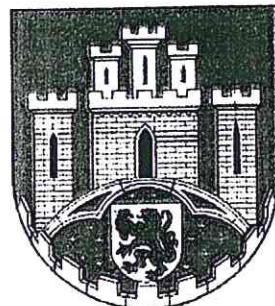
Winfried Wenzel

GEMEINDE EITORF



Bürgermeister

STADT HENNEF



Bürgermeister

An die Mitglieder
der Verbandsversammlung

50667 Köln

23. September 2013

**Ausbau der Siegstrecke
Ausdehnung des S-Bahn-Angebotes durch die S 19**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den zahlreichen Presseberichten der letzten Zeit wird von einer Einführung der S 19 auf der Siegstrecke mit dem Fahrplanwechsel im Dez. 2015 gesprochen. Die Stadt Hennef und die Gemeinde Eitorf haben ein starkes Interesse an einer Taktverdichtung, der Bedarf ist deutlich erkennbar und wird sicherlich auch nicht von Ihrer Seite angezweifelt.

Wir, die Kommunen entlang der Sieg, befürchten jedoch, dass die für eine Umsetzung der S 19 in 2015 erforderlichen Finanzierungsmittel nicht zeitnah zur Verfügung gestellt werden und das große Erwachen dann in 2015 kommt. Für den Moment ist durch den Beschluss der Verbandsversammlung vom 23.06.2013 etwas Ruhe eingeleitet. Die Bürger und Kunden des ÖPNV rechnen aber fest mit einer Verbesserung durch die S 19 in 2015.

Wir bitten Sie daher eindringlich, dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Beschlüsse getroffen werden, damit eine Finanzierung zeitnah sichergestellt ist. Ohne eine umgehende Bereitstellung von Finanzierungsmitteln wird es nicht möglich sein, den erforderlichen Vorlauf beim Zugmaterial einzuhalten.

In die Infrastruktur der Haltepunkte ist durch den Bau- und Finanzierungsvertrag zum Ausbau der S 12 viel investiert worden. Allerdings durch die unattraktiven Verbindungen auf Siegstrecke ab Hennef die Sieg aufwärts kann der Bedarf der ÖPNV-Kunden nicht gedeckt und mit Sicherheit keine Neukunden gewonnen werden.

(Dr. Rüdiger Storch)
Eitorfer Bürgermeister

Mit freundlichen Grüßen

(Klaus Pipke)
Hennefer Bürgermeister